

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 4 (1917)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementspreis jährlich Fr. 15.—
Ausland Fr. 18.—, Mk. 14.—, sh. 14.—
Postabonnement pro Jahr Fr. 15.20

DAS WERK

Jährlich 12 Hefte / Einzelheft Fr. 1.50
Ausland Fr. 2.—, Mk. 1.50, 1 sh. 10 d.

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAUKUNST, GEWERBE, MALEREI UND PLASTIK

INSERTIONSPREIS:

80 Cts. die einspaltige Nonpareillezeile // Bei grösseren Aufträgen und Wiederholungen entsprechender Rabatt

Annoncenverwaltung: Buch- und Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz-Bern // Zusendungen für
Redaktion, Verlag und Expedition an: Verlag „Das Werk“ A.-G., Bümpliz-Bern

Telephon Nr. 27.74

Telegarmm-Adresse: Bentelkaiser

Postscheck: III. 321



Das Ideal aller Gerüste (ohne Stangen) ist das **Blitz-Gerüst** System E. Schärer

Ungehindert freier Verkehr
bei Gebäude-Renovationen,
Neu- und Umbauten

Mietweise Erstellung für Maurer-, Steinhauer-, Spengler- und Maler-Arbeiten usw. durch:

Zürich :	Fietz & Leuthold, Baugeschäft, Seefeldstr. 152	Genf :	Ed. Cuénod, S. A., Entrepren, rue du Stand 30
Zürich 2:	Erlsmann, Ing.- u. Baugeschäft, Bleicherweg 36	Neuhäusen :	Joseph Albrecht, Baumeister
Winterthur :	M. Häring,	Herisau :	Joh. Müller, Baumeister, Spittelstrasse
Andelfingen :	"	Klein-Andelfingen :	Geschwend, Siegrist & Cie., Wasserstrasse
Bern :	E. Landolt-Frey,	"	Münzgraben 6
Luzern :	G. Rieser,	"	Oltens :
	"	Rheinfelden :	Otto Ehrensperger, Architekt und Baumeister
	E. & A. Berger,	"	Glarus :
	"	"	Rud. Stüssy-Aeby, Baumeister

Vermietung von Trägern an Baumeister und Private durch die
Schweizerische Gerüst-Gesellschaft A.-G. / Zürich 7
Steinwiesstrasse 86 / Telephon Nr. 2134 / Telegarmm-Adresse: „Blitzgrüst“



AKTIENGESELLSCHAFT
STEHLE & GUTKNECHT
Sulzer-Zentralheizungen
BASEL
Prima Referenzen

Koh-i-noor Bleistifte

sind immer noch unerreicht

Biel ::
(Bienne)

Vorzügliche
Referenzen

EI. PÄRLI & CO.

erstellen unter Garantie für tadelloses Funktionieren:
Zentralheizungen

jeden Systems und jeder Grösse.

Lausanne
Avenue de la Gare 33

Vorzügliche
Referenzen

GUBLER & Cie A.-G., ZÜRICH 2

Bleicherweg 45 - Telephon 5376

**Werkstätten für Beleuchtungskörper,
Bronze- und Kunstschmiede-Arbeiten**

Elektrische Installationen jeder Art
Große Leuchterausstellung

Fritz Brand
Berner Kunstsalon

Bahnhofplatz Nr. 7 / Im Gebäude der Gewerbekasse
Telephon 48.74 Bern Telephon 48.74

Gemälde-Ausstellung

von Werken lebender Künstler
Plastische Bildwerke / Meister des XIX. Jahrh.
Alte Meister

Besichtigung 9–12 und 2–6 Uhr. Sonntags geschlossen.
Eröffnet am 7. Mai 1917



Wir bitten unsere Leser, bei Anfragen oder Bestellungen hierin
enthaltener Anzeigen sich stets auf „Das Werk“ zu beziehen.

Marquisen- und Storrenfabrik

Storren nach eigenen patentierten bewährten Systemen für Privat- und Geschäftshäuser, Schulen, Spitäler etc.

Spezialkonstruktion für Bogenfenster, Veranden etc.

Prima Referenzen von Staat, Gemeinden und Privaten.

Mertzlufft Spiegelgasse 29 Zürich 1
Rindermarkt 26

Gegr. 1865
vielfach
prämiert
Tel. 2284

„DAS WERK“
EINGEBUNDENE JAHRGÄNGE 1914, 1915 u. 1916

werden, solange Vorrat, zum Preise von Fr. 17.— pro Jahrgang abgegeben

KEIM'SCHE MINERAL-FARBEN FÜR MONUMENTALE MALEREIEN

Lager für die Schweiz:

CHR. SCHMIDT, ZÜRICH 5, Hafnerstr. 47

Neuere Ausführungen in Keim'scher Technik:

Paul Altherr:	Rathaus Rheinfelden, Fassadenmalerei
F. Boscovitz, jun.:	Naturwissenschaftliches Institut Zürich, Wandmalereien
E. Cardinaux:	Unfallversicherungs-Gebäude Luzern, Giebel-Figuren
Ch. Conradin:	Kantonalbank Chur, Wandgemälde
Ch. Conradin:	Schlachtkapelle Saas, Prättigau, Wandgemälde
P. Oswald:	Höhere Töchterschule Zürich, Wandgemälde
C. Roesch:	St. Annahof Zürich, Wandgemälde im Hof
Ernst Rüegg:	Zeughaus Schaffhausen, Fassadenmalereien
Ernst Rüegg:	Kantonalbank Herisau, Fassadenmalereien
Aug. Schmid:	Haus zum Schwarzhorn, Stein a. Rh., Fassadenmalereien
E. Stiefel:	Bezirksgebäude Zürich, Wandgemälde

Bern. Der vor kurzem eröffnete Kunstsalon Brand, der den gewagten Versuch macht, in Bern den Kunsthandel einzuführen, zeigt gegenwärtig eine stattliche Anzahl von Bildern des Luzerner Malers Ernst Hodel neben einigen alten Meistern und sehenswerten Studien von Albert Welti.

Zürich. Nachdem das Kunstmuseum einen interessanten Einblick in das bei aller Problematik überaus fesselnde Schaffen Cuno Amiets geboten hat, gleichzeitig Giovanni Giacometti mit einer guten Auswahl seiner Werke zum Wort kommen ließ, was im Hinblick auf das große Bild im Salon nur von Gute sein konnte, und als besonders wertvolle Gabe ein Anzahl plastischer Arbeiten Hermann Hallers zeigte, räumte es nunmehr seinen ganzen Platz dem Gesamtwerk Ferdinand Hodlers ein zu einer Ausstellung, die der Schweizerischen Ausstellung schwere Konkurrenz machen wird. Man sollte wenigstens vorschreiben, daß man zuerst in den Kunsttempel auf dem Tonhalleareal und erst nachher ins Kunstmuseum gehen darf, denn man bringt von dort einen so gewaltigen Maßstab mit, daß man gar zu leicht ungerecht wird. Man hat in den gesamten verfügbaren Räumlichkeiten des Kunstmuseums etwa 400 Bilder und eine große Zahl Hand-

MoDERNE LICHTSCHALEN VND STEHLAMPEN AVS ALABASTER



Kauf
meine Spezialmarke:
WIDMANN-ZIGARREN

zu 15 und 20 Cts.

....
L. A. BERTHOUD
BERN
BEIM WIDMANNBRUNNEN